

Was ist das Ziel dieses Folders?

Unsere Hausordnung baut auf unserem Schulprofil und der gesetzlich geregelten Schulordnung auf. Die Hausordnung regelt die wichtigsten Bereiche des Schulalltags:

UNTERRICHT,
UMGANG MITEINANDER, NUTZUNG
VON RÄUMEN UND MATERIALIEN,
PAUSE, SICHERHEIT.

Sie soll in der Klasse als Grundlage zur Auseinandersetzung mit den Leitprinzipien unserer Schule und deren Umsetzung dienen. Dieser Folder konzentriert sich auf unsere Leitprinzipien und enthält einen Auszug aus der Hausordnung. Detailliertere Ausführungen und Erläuterungen finden sich in einer Langversion, die wir alle zur Kenntnis nehmen wollen.

Die Langversion unserer Hausordnung ist auf der Homepage unserer Schule abrufbar.

Wie kommt unsere Hausordnung zustande?

Unsere Ziele, Ordnungen und Maßnahmen werden in demokratischen Prozessen mit SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern diskutiert und im SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) beschlossen. Die Hausordnung gilt jeweils bis zur nächsten Novellierung.

Wer trägt Verantwortung?

Die Verantwortung für die Umsetzung der Leitprinzipien und die Einhaltung der Hausordnung liegt bei jeder und jedem einzelnen von uns, SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Bei Verstößen ergeben sich natürlich Konsequenzen und Sanktionen je nach dem Grad der Missachtung von Regeln bzw. des Schadens, der angerichtet wurde.

Was tun wir bei Konflikten?

Bei Konflikten sind uns Gespräche zwischen den direkt Betroffenen ein wichtiges Anliegen. In weiterer Folge stehen der Klassenvorstand, die SchülerInnenberater, die MediatorInnen und PsychologInnen unseres Beratungskompetenzzentrums und die Direktion zur Verfügung.

Impressum:

Die Schulgemeinschaft des GRG X
Laaer Berg Straße 25 - 29
1100 Wien Tel.: 604 34 22

<http://www.grg10laaerberg.at>
e-mail:office@grg10laaerberg.at



Wie wir
an unserer Schule
miteinander umgehen
wollen



Laaer Berg Gymnasium
Auszug aus unserer Hausordnung
September 2016

GRUNDLEGENDES FÜR DEN UNTERRICHT

Wir wollen die Unterrichtsziele gemeinsam und erfolgreich erreichen und eine transparente Leistungsbeurteilung pflegen.

Wie werden wir das erreichen?

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht
 - Wir fordern Leistung und Leistungsbereitschaft ein
 - Wir fördern und erkennen Begabungen unserer SchülerInnen
 - Wir verbessern laufend unser positives Arbeitsklima
 - Wir benutzen das Handy weder in den Unterrichtsstunden, noch in den Pausen, ausgenommen in der 13h und 14h Pause.
-

NUTZUNG VON RÄUMEN UND MATERIALIEN

Wir wollen uns wohlfühlen und eine saubere, funktionsfähige Schule haben.

Dazu ist vor allem nötig:

- Wir tragen Hausschuhe (Schuhe, die nicht außerhalb der Schule/auf der Straße benützt werden) an Schlechtwettertagen
- Wir verlassen unseren Arbeitsplatz und unsere Klassen in einem sauberen Zustand und stellen die Sessel nach der letzten Unterrichtsstunde auf die Tische
- Wir behandeln die Einrichtungen der Schule schonend und sorgfältig
- Wir trennen den Müll in Papier/Glas/Plastik sowie Restmüll und entsorgen ihn regelmäßig.

UMGANG MITEINANDER

Wir wollen einander mit Wertschätzung und Respekt begegnen und die Kommunikation zwischen Eltern-SchülerInnen-LehrerInnen pflegen. Wir zeigen diesen respektvollen Umgang durch:

- hilfsbereites und höfliches Verhalten
 - gemeinschaftsförderliches Verhalten
 - Verantwortung für das eigene Handeln
 - Anerkennung der Rechte und Freiheiten anderer
-

SICHERHEIT

Wir wollen uns im Schulhaus sicher fühlen.

Dazu ist vor allem nötig:

- Wir achten auf eigenes und fremdes Eigentum
- Wir respektieren das Alkohol- und Drogenverbot und halten die nötigen Sicherheitsgebote ein
- Wir melden sofort personen- und sachgefährdende Vorkommnisse
- *Gegenstände, die andere Personen gefährden könnten, nehmen wir nicht in die Schule mit*
- Wir befolgen die Anweisungen des Lehrpersonals, der Schulwarte und des Portiers
- Außerhalb der Unterrichtszeit halten sich UnterstufenschülerInnen nur in der Nachmittagsbetreuung oder der Mittagsaufsicht auf. SchülerInnen der Oberstufe wird ein Aufenthaltsraum zugewiesen.

PAUSENGESTALTUNG

Wir wollen die Schule als Lebensraum für alle betrachten. Die unterschiedlichen Bedürfnisse zur Erholung (Bewegung, Spiel, Ruhe) werden berücksichtigt.

Dazu ist vor allem nötig:

- Ball- und Laufspiele nur im Rahmen des Pauseturnens (laut Aushang) in den Turnsälen, bei Schönwetter am Sportplatz.
- Musikhören nur mit Kopfhörern oder nach eigenen Klassenvereinbarungen in Zimmerlautstärke
- Kaffeemaschinen und Wasserkocher sind nicht erlaubt
- Fenster versperren (außer EDV-Räume) und Klassentüren offen halten
- Der Aufenthalt in Sondersälen ist nur bei Anwesenheit eines/r Lehrer/in erlaubt
- Die Garderoben sind keine Pausenräume
- SchülerInnen ab der 5. Klasse können die Pause auch im Oberstufengarten oder beim Biotop verbringen
- Die SchülerInnen der Unterstufe dürfen die Pause bei Schönwetter im Hof verbringen